

## 400 DoWa's in 17 Jahren unter gleichen Parametern und trotzdem jedes Jahr attraktiver!

17.08.2023 Pré Richard, Court

Wenn es Nullen hinter der DoWa-Zahl hat, streben unsere Leiter Pré Richard als Wanderziel an. Woran liegt es wohl? An der Wirtin Frau Lüthi? Oder an der Vacherin-Torte? Vermutlich an Beidem. Pré Richard ist zu unserer «hall of fame» geworden.

Da sind wir wieder, heute zur 400ten DoWa. 400 Tage Wandern, nochmals 400 Tage zum Rekognoszieren und Berichte schreiben macht in Summe über 17 Jahre etwas über 2 Jahre. Eine beeindruckende Zahl, die Bewunderung, Respekt und Dank verlangt vor den Leitern, die uns diese imposante Zahl an DoWa's bisher ermöglicht haben und so hoffen wir weiterhin ermöglichen.

Es braucht, umso eine Kontinuität zu erbringen ausser den Machern und den Mitmachern auch ein Umfeld Gleichgesinnter. Und da hat die OG-Balsthal eine langjährige Tradition, mit den Donnerstags-, den Dienstagwanderern und neu auch den Bikern.

Und höchst erfreulich haben diese unsere Aktivitäten die Wirren um die OG-B 2018/19 unbeschadet überstanden. Und warum? Weil die Leiter unbeirrt von den Querelen um den Fortbestand der OG-B ihre Touren weiter ausgearbeitet, angeboten und durchgeführt haben. Heute sind die OG-B Strukturen Dank dem grossen persönlichen Engagement des Vorstandes unter Reinhard's Leitung, nicht nur gefestigt sie vermitteln erfreuliche Perspektive.

Trotzdem auch wir könnten mehr Neuzugänge auf allen Ebenen gut vertragen.

Nun zum heutigen Thema: 400 DoWa's

Heinz hat in einem Dokument am 1. Dezember 2005 sich die Parameter notiert, nach denen er die geplanten Tagestouren organisieren möchte.

- Jeden 1. und 3. Do im Monat
- Max 4Std Wanderung, um 16:00 retour in Balsthal
- Verpflegung im Bergrestaurant; Gesamtkosten geteilt durch Anzahl Teilnehmer
- Hinweg lang, Rückweg kurz
- Wanderungen im weiteren Jura, Fahrwege möglichst kurz
- Gemütliche Wanderungen und Pflege der Kameradschaft

Inzwischen gab es kleinere Anpassungen, aber in der Basis haben sich die Eckpunkte über die 17 Jahre bewährt und gefestigt.

Heinz lud 2006 zur ersten DoWa am 6. Mai ein. Sie führte über das Chellenchöpfli zur Waldweid. Mit von der Partie waren: Dora, Margrit M., Sibylle, Heinz und eine weitere Person. Wer konnte damals ahnen, dass diese Pioniertat so ein grosser langanhaltender Erfolg werden würde.

2006 fanden schon insgesamt 14 DoWa's statt und bereits die 8. Tour führte am 17. September 2006 ins Pré Richard. Die Tagestouren fanden regen Anklang. Schon 5 Jahren später, am 21. Oktober 2010 konnte die 100ste DoWa im Pré Richard zelebriert werden. Im Tourenbericht ist dazu vermerkt: *Frau Lüthi malte auf die Dessertteller mit Brombeergelée die Zahl 100.*

Weitere 5 Jahre später führten Heinz und Kari die Jubeltour zum 10jährigen am 07. Mai 2015 über Limmern zur Waldweid. Der sympathische Vermerk im Tourenbericht: *«Auf eine Besteigung des Chellenchöpfli und Hinteri Egg verzichten wir zu Gunsten eines VOR-Apéros auf der Wasserfallenweide. In meinem Rucksack finden sich 2 kühle Flaschen Asti Moscato CASARITO und bei Hawai-Heinz im Rucksack zufällig die nötigen Becher»*

Am 01.11. 2018 dann die 300te. Und wo?? Im Pré Richard *und diesmal ist die Vacherin Torte mit der Zahl 300 gezeichnet.*

Vermerk aus dem TB. *«Heinz hat langsam das Zepter seinem Nachfolger Kari Christen*

## 400 DoWa's in 17 Jahren unter gleichen Parametern und trotzdem jedes Jahr attraktiver!

übergeben. Kari führt die Touren seit 2016, anfänglich sporadisch noch mit Heinz als Organisator und Co-Tourenleiter.»

05.03.2020 DoWa # 333 Motto: 1000 wei-mir; 333 hei-mir. Passend dazu haben wir am Grencherberg im SAC-Chalet der Sektion Grenchen auf 1333m gefeiert: Köstlich bekocht von Kathrin und Ruth, herrlich getafelt. Dann kam die Sturmwarnung Stufe 3 wir mussten uns rascher zurückziehen als geplant war.

Seit dem Dezember 2006 haben wir von allen DoWa's detaillierte Tourenberichte und dokumentierende Fotos. Unsere Tourenleiter waren und sind sensible Beobachter und so ist neben der Route, manche Geschichte dokumentiert, die sonst vergessen ging. In einem Buch zusammengefasst, es wäre der detaillierteste Wanderführer und kaum ein Weg unbeschrieben. Es wäre aber auch ein umfassender Berg-Restaurant-Führer.

Passend dazu schreibt Heinz in seinem Essay 2017:

«Wir haben das Glück im Filetstück unseres Planeten zu leben»

Zwei Personen sind massgeblich für die 400 verantwortlich, Heinz, der in Etwa die ersten 300 leitete, seine Pionier-Leistungen haben wir in den Clubnachrichten gewürdigt und der Andere, der dieses Frühjahr seine 100te führte und der seinen Namen nicht so gerne erwähnt hört. Macht nichts wir heben die Eigenschaften hervor und so wird Kari von jedem leicht erkannt.

- Dank seiner profunden Ortskenntnisse und Umsicht begehen wir donnerstags attraktive Wander-Routen und erfahren so manche lokale Besonderheit. Beeindruckend auch sein Engagement und seine Aktivitäten zu Erhalt und Entwicklung des Naturparks Thal. Wir dürfen durch eine Natur wandern, die aktiv gehegt und gepflegt wird und die natürlich unsere eigene Sorgfalt voraussetzt. Aber auch unser Engagement, wenn es dazu Gelegenheit gibt. Wie am kommenden 16.09. am Tag der Natur.
- Den Touren liegt ein Smartes Time-Management (in Minuten) zu Grunde, dass nur er kennt, das erlaubt uns die ungezwungene Begehung der geplanten Route, und trotzdem kommen wir stressfrei pünktlich an und zeitkonform zurück. Davon könnten viele öffentlichen Projektleiter noch was lernen.
- Von den Touren bleibt uns ein reicher Fundus bebilderter Tourenberichte, der es uns Lesern auch nach Jahren erlaubt das Damals in Erinnerung zu rufen und zu geniessen nicht nur die Fakten, auch die Stimmungen. Es ist jedes Mal eine Freude und Bereicherung, wenn Kari's Touren-Bericht so um Mitternacht per Mail eintrifft.
- Durch Heinz und speziell Kari hat sich aus der DoWa eine «Logo/Marke» entwickelt, die sehr positiv und mit Respekt innerhalb der SAC-Familie wahrgenommen wird. Wie die DiWa ist die DoWa ein seit Jahren unschätzbar wertvolles Element unserer Ortsgruppe.
- Lieber Kari, ich darf im Namen Aller sprechen, wir danken Dir sehr für das, was Du uns nun seit Jahren an Zeit und Engagement schenkst, und dies auch in Zeiten, die für Dich persönlich sehr fordernd waren. Es ist höchst erfreulich, dass nun hin und wieder Touren von hoch motivierten Tourenleitern aus unseren Reihen geführt werden.
- Die 444te und die 500te Jubitouren werden sich ergeben.  
  
Sich zu engagieren, um Neues, Schönes zu erleben und gleichzeitig das Bestehende erhaltenswerte zu beschützen muss das eigentliche Motto sein. Dazu braucht es Engagement und Enthusiasmus wie sie uns Heinz und Kari gezeigt haben.

Danke für die Gelegenheit mich für die vielen positiven Erlebnisse zu bedanken.

Bernd Stapf, 17. August 2023